

UNSERE PÄDAGOGISCHEN GRUNDSÄTZE



*"Zwei Dinge sollen Kinder (...) bekommen: Wurzeln und Flügel."
(J.W. von Goethe)*



*„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“
(Paul Claudel)*



1. Menschenbild

Das Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit, deren Würde unantastbar ist, und die in ihrer Eigenständigkeit akzeptiert wird.

Jedes Kind hat das Recht, dass seine Fähigkeiten und Fertigkeiten wahrgenommen und gefördert werden und im gemeinsamen Miteinander zur Entfaltung kommen können.

2. Leitideen

Umwelterziehung

Neugier wecken

Schultüren öffnen

Eiternmitarbeit

Ruhe und Entspannung

Lebendiges Lernen, Lernen mit Lust, Leseförderung

Eigenverantwortliches Lernen

Individuelle Förderung

Talente entdecken, entfalten, fördern

Bewegung

Inklusion - Wir leben in einer Gemeinschaft

Lust auf Leistung

Demokratieerziehung

3. Leitsatz

**Wir hören aufeinander, wir sehen einander, wir reden
miteinander, wir helfen einander.**

4. Rolle der Pädagoginnen/ Pädagogen



*"In Dir muss brennen, was Du in anderen entzünden willst."
(Augustinus)*



*"Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen
zu erwecken."
(Albert Einstein)*





*„Bei der Erziehung ist das Beispiel die Hauptsache, ohne dieses hilft alles Belehren
und Zureden nichts.“
(Johann Michael Sailer)*



*"Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst
zu entdecken."
(Galileo Galilei)*



*„Der Erzieher ist Orientierungshilfe für Kinder und Jugendliche.“
(Klaus Hurrelmann)*



*„Der Erzieher sollte die Gefühle/Bedürfnisse des Kindes respektieren und nicht
steuern.“
(Jasper Juul)*



Die Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter an der Grundschule Beuren verstehen sich als Förderer und Unterstützer der Kinder.

Sie übernehmen eine Vorbildfunktion.

Mit Humor, Herzlichkeit und Konsequenz vermitteln sie Werte wie Rücksicht, Toleranz, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Fairness, Empathie, Verantwortung und Vertrauen.

Die Pädagoginnen und Pädagogen sind nicht mehr die Alleinverantwortlichen für den Unterricht. Durch die Einführung individualisierter Unterrichtsformen werden sie zunehmend zu Planern, Organisatoren, Begleitern von Lernprozessen und Beratern der Kinder. Sie sind kompetente Beobachter, Teampartner, geduldige Zuhörer und Vertrauenspersonen.

5. Lernumgebung

Die Lernumgebung an der Grundschule Beuren ermöglicht die unterschiedlichsten Interaktionsformen.

Neben einer klassischen Einrichtung einzelner Klassenzimmer gewinnt die Anpassung an veränderte Lehr- und Lernformen zunehmend an Bedeutung.

In den nächsten Jahren soll das Lernmaterial weiter strukturiert und bestimmten Bereichen zugeordnet werden.

Individuelle Lernplätze, Gruppentische und ein Stillerraum sind vorhanden. Auch Fachräume (Computerraum, Werkraum) werden von den Kindern regelmäßig genutzt.

Das Foyer der Schule bietet den - wenn auch etwas engen - Raum für die monatlichen Schulversammlungen.

Der Außenbereich der Schule ist kindgerecht gestaltet und soll ebenfalls ausgebaut werden. Den Kindern sollen weitere Bewegungsangebote zur Verfügung stehen.

Im kommenden Schuljahr ist an der Grundschule Beuren die Erarbeitung eines neuen Raumkonzepts geplant. An der Planung sollen Lehrer, Schüler, Eltern und der Schulträger gleichermaßen mitwirken.

Ziel ist es, eine entspannte Lernumgebung zu schaffen, die vielfältige Lernmöglichkeiten bietet und zu einem Raum des „Sich-Wohlfühlens“ und „Miteinander-Leben und- Lernens“ wird.

(Auszug aus dem im Jahr 2012 entstandenen Schulkonzept)